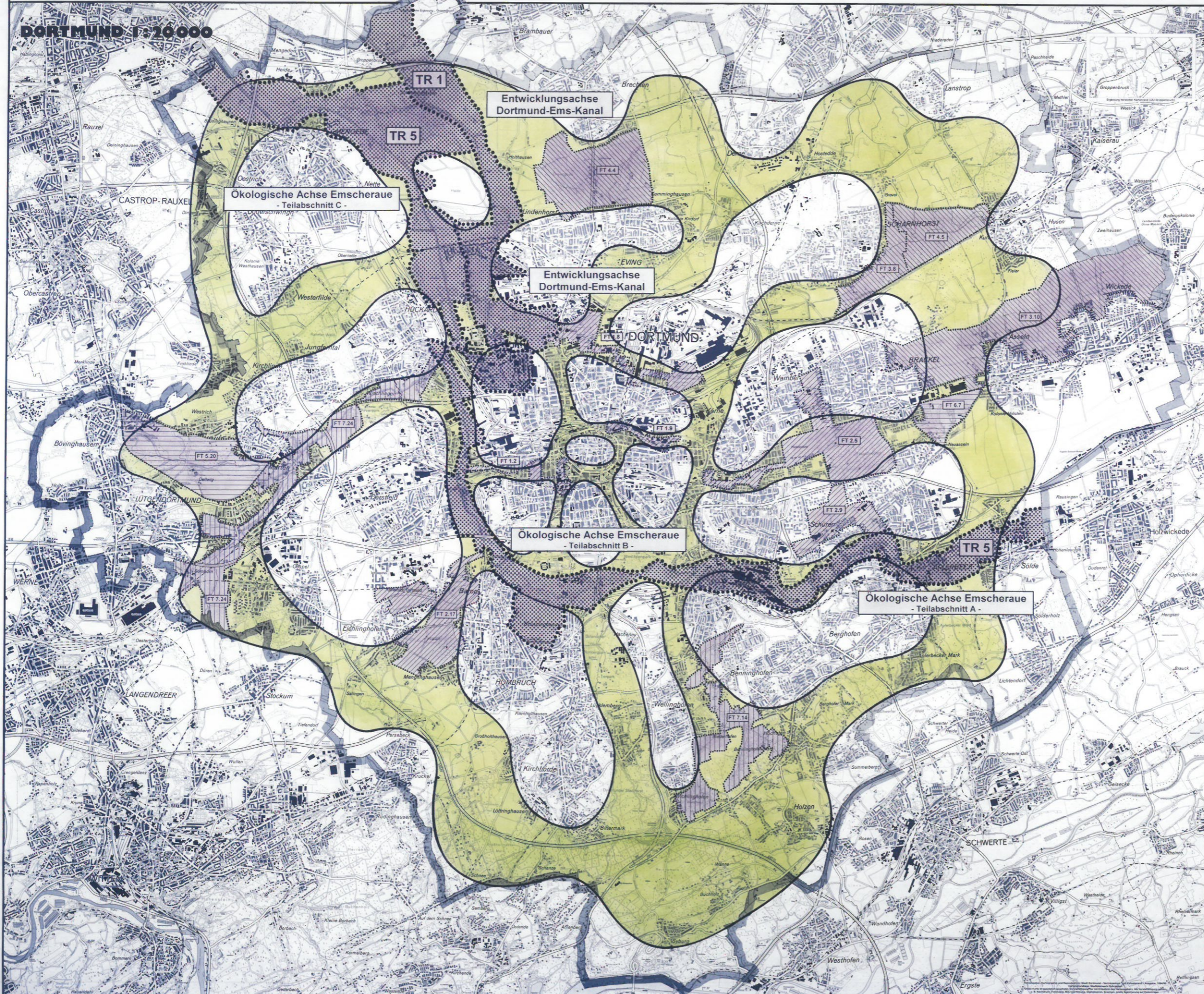


UMWELTQUALITÄTSZIELE ZUR FREIRAUMENTWICKLUNG IN DORTMUND

PRIORITÄTEN



PRIORITÄTEN

Die Festlegung von Prioritäten bezüglich des Handlungsbedarfs ergibt sich aus der Bedeutung bzw. der Wertigkeit der definierten räumlich-thematischen Schwerpunkte für die Umsetzung der im Leitbild zur Freiraumentwicklung definierten Anforderungen an den gesamtstädtischen Freiraum im Hinblick auf Durchgängigkeit und ausreichende Freiraumversorgung für das gesamte Stadtgebiet.

Bewertungsgrundlage für den Handlungsbedarf zur Stärkung der Funktion einzelner Teilräume oder verschiedener räumlicher Schwerpunkte eines Funktions-Themas ist dabei deren Entwicklungspotential.

Hohes Entwicklungspotential des Freiraumes bedeutet im vorliegenden Zusammenhang, daß durch die Umsetzung von Umweltqualitätszielen im Rahmen der Handlungsfelder

- Freiraumrückgewinnung,
- Freiraumqualifizierung und
- Freiraumgestaltung























eine besondere Förderung der Freiraumentwicklung in Dortmund erfolgen kann, durch die ein durchgängiger Freiraum im gesamten Stadtgebiet unter Berücksichtigung des Radial-Konzentrischen Freiraummodells erreicht und eine Freiraumversorgung gewährleistet wird, die in Qualität und Dimension sowohl den Anforderungen an gesunde und sozialverträgliche Lebensverhältnisse entspricht als auch die nachhaltige Entwicklung ökologischer Potentiale und Ressourcen sicherstellt.

Für die folgenden Teilräume und räumlichen Schwerpunkte der Funktions-Themen wird vorrangiger Handlungsbedarf gesehen:

TEILRAUM-THEMEN MIT PRIORITÄT

-  **TR 1** Entwicklungssachse Dortmund-Ems-Kanal
-  **TR 5** Ökologische Achse Emscheraue

FUNKTIONSTHEMEN MIT PRIORITÄT

-  **Innerstädtische stadtgestaltende Grünverbindungen**
-  **FT 1.2** Dorstfeld - Klinikbereich Innenstadt
-  **FT 1.8** Deusen - Hoeschpark
-  **FT 1.9** Ostbahnhof - Wallring
-  **Landschaftsbezogene siedlungsgliedernde Grünverbindungen**
-  **FT 2.5** Wambel / Brackel
-  **FT 2.9** Aplerbeck / Schüren
-  **FT 2.17** Eichlinghofen / Barop
-  **Wohnungsnaher Erholung am Siedlungsrand**
-  **FT 3.8** süd-östl. von Scharnhorst
-  **FT 3.10** nördl. der Hellwegachse
-  **Zielpunkte landschaftsorientierter Erholung**
-  **FT 4.4** Grävlingholz
-  **FT 4.5** Buschei
-  **Kulturhistorisch bedeutsame Freiraumnutzungen**
-  **FT 5.20** Haus Dellwig
-  **Erlebniswirksame Relikte montanindustrieller Tätigkeit**
-  **FT 6.7** Halde Zeche Schleswig
-  **Entwicklungszonen von Fließgewässersystemen**
-  **FT 7.14** Marksbach
-  **FT 7.24** Schmechtingbach / Roßbach
-  **Radial-Konzentrisches Freiraummodell**